

Niederschrift
über die Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und
Beteiligungsausschusses
am 02.04.2020

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 16:36 Uhr

Anwesend:

Herr Oberbürgermeister Clausen (Vorsitz)

SPD

Herr Fortmeier

Frau Gorsler

Gem. der Allgemeinverfügung über die Einschränkung der öffentlichen Sitzung des Rates, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 mit Stimmrechtsübertragung für die Fraktionsmitglieder Frau Bürgermeisterin Schrader, Herrn Lufen und Herrn Sternbacher.

CDU

Herr Nettelstroth

Herr Weber

Gem. der Allgemeinverfügung über die Einschränkung der öffentlichen Sitzung des Rates, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 mit Stimmrechtsübertragung für die Fraktionsmitglieder Herrn Bürgermeister Rüther, Herrn Helling und Herrn Henrichsmeier.

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rees

Gem. der Allgemeinverfügung über die Einschränkung der öffentlichen Sitzung des Rates, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 mit Stimmrechtsübertragung für die Fraktionsmitglieder Frau Keppler und Herrn Julkowski-Keppler.

Bielefelder Mitte

Frau Pape

Die Linke

Herr Ridder-Wilkens

FDP

Herr Schlifter

BfB

Herr Krollpfeiffer

beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 Satz 7 und 8 GO NRW

LiB

Herr Gugat

beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 Satz 7 und 8 GO NRW

Verwaltung:

Herr Stadtkämmerer Kaschel	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Dr. Witthaus	Dezernat 2
Herr Beigeordneter Moss	Dezernat 4
Herr Beigeordneter Nürnberger	Dezernat 5
Frau Ley	Büro Oberbürgermeister
Frau Bockermann	Presseamt/Statistikstelle
Frau Grewel (Schriftführung)	Büro des Oberbürgermeisters und des Rates

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Oberbürgermeister Clausen begrüßt die Anwesenden und verweist auf die besonderen Rahmenbedingungen dieser Sitzung, die auf der Grundlage der Allgemeinverfügung über die Einschränkung der Sitzung des Rates, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 16.03.2020 und der Änderung der Allgemeinverfügung vom 24.03.2020 stattfindet. Die Sitzung dürfe nicht länger als 15 Minuten andauern und die Tagesordnung sei auf die Punkte beschränkt, für die der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss das zuständige Beschlussgremium sei. Zu den Tagesordnungspunkten werde keine Aussprache erfolgen. Von der Möglichkeit der Stimmrechtsübertragung gem. der Allgemeinverfügung hätten die Fraktionen Gebrauch gemacht und Vertreter für die einheitliche Stimmabgabe benannt (siehe Anwesenheitsliste). Unter diesen Voraussetzungen stellt Herr Oberbürgermeister Clausen die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zur Tagesordnung sei nach Versand der Einladung noch eine Mitteilung der Zentralen Ausländerbehörde zur Ausschreibung von Reisebüroleistungen verteilt und in das Ratsinformationssystem eingestellt worden.

Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Zu Punkt 1 Genehmigung von Niederschriften**Zu Punkt 1.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über den 1. Teil der 52. Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 26.02.2020****Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 52. Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 26.02.2020 (erster Teil) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über den 2. Teil der 52. Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 05.03.2020

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 52. Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses vom 26.02.2020, Wiederausnahme der unterbrochenen Sitzung am 05.03.2020 als gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss

und dem Sozial- und Gesundheitsausschuss, wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Ausschreibung von Reisebüroleistungen durch die ZAB

Information für den HWBA

Dez. 2/OB 31.03.2020

Ausschreibung von Reisebüroleistungen

Der Zentralen Ausländerbehörde ist durch die ZustAVO die Aufgabe der Zentralstelle für Flugabschiebungen des Landes Nordrhein-Westfalen (ZFA) mit zugewiesen. Durch die ZFA werden für die Ausländerbehörden in Nordrhein-Westfalen alle Rückführungsflüge über ein Vertragsreisebüro gebucht. In den vergangenen Jahren konnte aufgrund einer Vereinbarung des Landes Nordrhein-Westfalen mit der Bundespolizei das Vertragsreisebüro des Bundes für diese Aufgabe mit genutzt werden. Am 10.02.2020 ist vom BMI entschieden worden, dass der weiteren Mitnutzung des Rahmenvertrages des Bundes ab dem 15.05.2020 nicht mehr zugestimmt wird. Aufgrund dieser Tatsache muss durch die ZAB, als der gem. § 15 Abs. 6 ZustAVO zuständigen Stelle, eine Ausschreibung von Reisebüroleistungen für die Abschiebungsflüge des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden. Da es sich um eine europaweite Ausschreibung handelt und diese bis zum 15.05.2020 nicht abgeschlossen werden kann, ist für die Zwischenzeit eine Interimsvergabe erforderlich. Mit Schreiben vom 30.03.2020 hat das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW die Stadt Bielefeld angewiesen, umgehend

- 1. eine EU-weite Ausschreibung der Reisebüroleistungen für unbegleitete bzw. durch speziell ausgebildeten Personenbegleitern Luft der ZABen begleitete Flugrückführungen sowie*
- 2. eine weitere Auftragsvergabe als Interimslösung bis zum Abschluss der EU-weiten Ausschreibung*

zu veranlassen.

Die Kosten für die Ausschreibung werden der Stadt Bielefeld durch das Land erstattet.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 3 Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 4

Öffentliche Ausschreibung zur Umsetzung des von der Fa. Bergmann Engineering erstellten Sirenenkonzeptes zur Warnung der Bielefelder Bevölkerung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10580/2014-2020

Ohne Aussprache fasst der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss nimmt das vorliegende Sirenenkonzept zur Warnung der Bielefelder Bevölkerung zur Kenntnis und beschließt dessen Umsetzung (vollständiger Aufbau und Herstellung der Betriebsbereitschaft der Sirenen) im Wege einer öffentlichen Ausschreibung.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-